

Kreisliga 1: Meister Spfr Dinkelsbühl knackt beim 6:0 in Dürrwangen die Hundert-Tore-Marke

Weigenheim muss in den sauren Abstiegsapfel beißen 17.6.12

Erster Heimsieg von Elpersdorf nach neun Monaten – Markt Erlbach Vizemeister – Ammerndorfs Abschied

Der SVV Weigenheim begleitet den TSV Dürrwangen und die SG Herrieden in die Kreisklasse. In der 90. Minute kassierte der SVV gestern das 2:3 in Markt Erlbach und damit wurde der TSV bester Neuling und Vizemeister. Mosbach unterlag in Bechhofen mit 2:3 und wurde nur zweitbesten Aufsteiger und Dritter. Bechhofen ist damit genauso gerettet wie der TSV Dinkelsbühl, der in Schnelldorf zur Halbzeit 0:3 zurücklag und dann noch ein 3:3 schaffte. Mit einem 4:2-Sieg gegen die Bezirksligareserve des TuS Feuchtwangen verabschiedete sich nach drei Jahren der TSV Ammerndorf wieder in die Kreisliga Richtung Nürnberg. Seinen ersten Heimsieg nach neun Monaten feierte Elpersdorf mit 3:2 gegen Absteiger Herrieden und ebenfalls 3:2 gewann Wassertrüdingen in Neuhof. Windsbach siegte knapp mit 2:1 gegen Weiltlingen und Meister Spfr Dinkelsbühl gewann in seinem vorläufig letzten Kreisligaspiel mit 6:0 in Dürrwangen und übersprang damit die Hundert-Tore-Marke.

Kreisliga 1

TSV Bechhofen - SV Mosbach	3:2
TSV Dürrwangen - Spfr Dinkelsbühl	0:6
TSV Ammerndorf - TuS Feuchtwangen II	4:2
TSV Windsbach - TV Weiltlingen	2:1
TSV Markt Erlbach - SVV Weigenheim	3:2
SV Neuhof - TSV Wassertrüdingen	2:3
TSV Elpersdorf - SG Herrieden	3:2
TSV Schnelldorf - TSV Dinkelsbühl	3:3
1. Spfr Dinkelsbühl	30 25 3 2 104:26 78
2. TSV Markt Erlbach	30 16 7 7 70:44 55
3. SV Mosbach	30 16 6 8 82:57 54
4. TSV Wassertrüdingen	30 14 6 10 79:65 48
5. TSV Ammerndorf	30 12 8 10 45:40 44
6. TSV Schnelldorf	30 12 6 12 75:73 42
7. SV Neuhof	30 13 3 14 62:70 42
8. TSV Windsbach	30 12 5 13 62:62 41
9. TV Weiltlingen	30 12 3 15 62:61 39
10. TuS Feuchtwangen II	30 11 6 13 54:63 39
11. TSV Elpersdorf	30 11 6 13 67:77 39
12. TSV Bechhofen	30 12 1 17 57:79 37
13. TSV Dinkelsbühl	30 10 6 14 81:89 36
14. SVV Weigenheim	30 9 5 16 62:78 32
15. TSV Dürrwangen	30 9 3 18 46:92 30
16. SG Herrieden	30 6 6 18 42:74 24

TSV Dürrwangen – Spfr Dinkelsbühl 0:6 (0:3). Mit einem standesgemäßen Sieg der Gäste endete eine sehr schlechte Saison für die Platzherren. Der Meister war in allen Belangen haushoch überlegen und gewann verdient. In der 3. Minute verhinderte die Querlatte die Führung der Gäste. Fünf Minuten fiel das 0:1 durch Kevin Müller und auch das 0:2 war ein sehenswerter Schrägschuss von Mark Fleps in der 16. Minute. Nach der ersten Viertelstunde kamen auch die Platzherren zu ihren ersten Gelegenheiten. Kurz vor der Pause in der 44. Minute fiel dann noch das 0:3 durch Matthias Arold, der aus kurzer Entfernung den Ball über die Linie drückte. Kurz nach der Halbzeit in der 50. Minute mussten die Hausherren das 0:4 von Sebast-

an Arold hinnehmen. Die beiden letzten Tore fielen im Zehn-Minuten-Abstand: in der 60. Minute schoss Tim Müller zum 0:5 ein und in der 70. markierte Philipp Müller den 0:6-Endstand. Schiedsrichter Simon Schäffler (SV Scheppach) leitete das außerordentlich faire Spiel sehr gut. - **Torfolge:** 0:1 Kevin Müller (8. Minute), 0:2 Mark Fleps (16.), 0:3 Matthias Arold (44.), 0:4 Sebastian Arold (50.), 0:5 Tim Müller (60.), 0:6 Philipp Müller (70.).